



Formblatt Bewerbung  
Stand 24.07.2025

## Generalplanung für Schulsporthalle an der Paul-Guenther-Schule in Geithain

Auftraggeber:  
**Stadt Geithain**  
**Markt 11**  
**04643 Geithain**  
E-Mail: [bauverwaltung@geithain.de](mailto:bauverwaltung@geithain.de)

Name des Bewerbers:

Für die Richtigkeit der Angaben in der Bewerbung/ Angebot:

Name, Vorname in Druckbuchstaben .....

Funktion im Unternehmen: .....

## Beschreibung der Beschaffungsumfang/ Leistung

Die Stadt Geithain plant den Neubau einer Kleinfeld-Sporthalle für die Grund- und Oberschule der Paul-Guenther-Schule in Geithain. Dazu wurde im westlichen Bereich des Schulgeländes ein Neubau planerisch untersucht und die Entwurfsplanung für die Objekt-, Brandschutz- und Tragwerksplanung bis zur LP 4 erbracht. Es handelt sich dabei um ein 2-geschossiges Gebäude mit 1.225 m<sup>2</sup> BGF sowie 8.770 m<sup>3</sup> BRI. Zusätzlich sollen entlang der Grimmaischen Straße sowie zwischen dem Schulgebäude und der neuen Sporthalle die Außenanlagen neu konzipiert werden. Auch dazu liegen Planungsunterlagen für die Freianlagen bis zur Leistungsphase 4 vor. Die Stadt Geithain hat mit den vorliegenden Unterlagen die Baugenehmigung beantragt, welche zum 27.03.2025 der Verwaltung vorliegt. Die Kostenberechnung der Gesamtmaßnahme beläuft sich auf 5,2 Mio. € KG 200-700.

Nach der Zustimmung durch das Bauaufsichtsamt des Landkreises Leipzig, möchte die Stadt Geithain jetzt die weiterführenden Objekt-, Freianlagen-, Tragwerks- und Fachplanungen der Leistungsphase 5 bis 8 beauftragen und ausführen lassen, um die Inbetriebnahme der Sporthalle bis Anfang 2028 zu realisieren. Der Stadt Geithain liegt zur finanziellen Umsetzung der Maßnahme der Zuwendungsbescheid aus dem Städtebauförderprogramm – WEP - Westliche Innenstadt Geithain bereits vor, wodurch die Stadt Geithain als öffentlicher Auftraggeber im Sinne des GWB tätig werden muss und die Leistungen nunmehr europaweit ausschreibt. Da die Verwaltung über keine eigene Bauplanungsabteilung verfügt, soll insbesondere im Hinblick auf die Fördermittelverwendung und die notwendige Einhaltung aller Förderbestimmungen eine Generalplanung beauftragt werden. Das wurde technisch und wirtschaftlich abgewogen und in einem Generalplanervertrag mit entsprechenden Pflichten für den Auftragnehmer formuliert. Wenn die Planungsleistungen nicht im eigenen Büro erbracht werden, kann der Architekt mit den Fachplanern und Gutachtern eine Berggemeinschaft bilden (zwingend muss der Architekt federführend sein) oder der Architekt kann die notwendigen Planer als Nachunternehmer binden.

Leistungsumfang: Generalplanung für

- Objektplanung Gebäude HOAI Teil 3 Abschnitt 1 § 34 LP 5 – LP 8
- Freianlagenplanung HOAI Teil 3 Abschnitt 2 § 39 LP 5 – LP 8
- Tragwerksplanung HOAI Teil 4 Abschnitt 1 § 51 LP 5 – LP 6
- Fachplanung Technische Ausrüstung Teil 4 Abschnitt 2 § 55 LP 5 – LP 8 für die Anlagengruppen 1 - 5
- Ingenieurtechnische Anlagen HOAI Teil 3 Abschnitt 3 § 43 LP 5 – LP 8 für die Gruppen 1 - 2
- Brandschutzplanung und -beratung LP 5 – LP 8
- Bauphysik (Thermische Bauphysik, Schallschutz, Raumakustik, Energieausweis) LP 5 – LP 8

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst nur mit allen Leistungen LP 5 – LP 7, die zur Einreichung der baulichen Auftragsvergaben notwendig sind. Ein Rechtsanspruch zur Beauftragung weiterer Leistungen, LP 8 besteht nicht.

Termine:

Beauftragung	Oktober 2025
Fertigstellung Ausführungsplanung	Juli 2026
Beginn Ausschreibungen Gewerke	ab August 2026
Baubeginn Sporthalle	November 2026
Inbetriebnahme Sporthalle	März 2028
Fertigstellung Außenanlagen	Januar 2029

## Inhalt

<b>BASISDATEN BEWERBER .....</b>	<b>4</b>
Kontaktinformationen des Bewerbers.....	4
vorgesehene Leistungserbringer.....	5
Freianlagenplanung .....	5
Tragwerksplanung.....	6
Fachplanung TGA – HLS Anlagengruppen 1-3.....	7
Fachplanung TGA – ELT Anlagengruppen 4-5.....	8
Ingenieurtechnische Anlagen.....	9
Brandschutzplanung und -beratung .....	10
Bauphysik.....	11
Einzureichende Unterlagen .....	12
<b>WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT.....</b>	<b>13</b>
Umsatz netto der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre des Bewerbers im Bereich „Objektplanung Gebäude“ .....	13
Personal des Bewerbers mit Planungsleistung Objektplanung.....	13
<b>TECHNISCHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT .....</b>	<b>14</b>
Projekt 1 (erfüllt Mindestanforderung): .....	15
Projekt 2: .....	17
Projekt 3: .....	19
Nachweis Berufshaftpflichtversicherung/Objektversicherung.....	21
<b>EIGENERKLÄRUNG ZU AUSSCHLUSSGRÜNDEN NACH §§ 123+124 GWB .....</b>	<b>21</b>
<b>EIGENERKLÄRUNG ZUR VERORDNUNG (EU) NR. 2022/576 .....</b>	<b>22</b>
<b>ERKLÄRUNG ZUR WIRTSCHAFTLICHEN VERKNÜPFUNG .....</b>	<b>23</b>
<b>ERKLÄRUNG BEI BEWERBERGEMEINSCHAFTEN .....</b>	<b>24</b>
<b>ZULASSUNG ZUM VERFAHREN.....</b>	<b>26</b>
<b>ZUSÄTZLICHE ANGABEN .....</b>	<b>26</b>

## BASISDATEN BEWERBER

### Kontaktinformationen des Bewerbers

(Architekt/Objektplanung Gebäude)

Büroname	
Ansprechpartner im VgV-Verfahren	
PLZ Ort	
Straße	
Telefon	
E-Mail	
Rechtsform des Büros	
Wenn juristische Person, wer ist gesetzlicher Vertreter?	
Wer ist im Auftragsfall der/die Gesamtprojektleiter(in)?	
Datum Studienabschluss (Jahr) sowie akad. Grad	
Wer ist im Auftragsfall der/die Entwurfsverfasser(in)?	
Datum Studienabschluss (Jahr, nur wenn 2020, dann auch Monat) sowie akademischer Grad	
Wer ist im Auftragsfall der/die Objektüberwacher(in)?	
Datum Studienabschluss (Jahr, nur wenn 2020, dann auch Monat) sowie akademischer Grad	

## vorgesehene Leistungserbringer

### Freianlagenplanung

Büroname:

Anschrift:

Tel.

Mail:

gesetzlicher Vertreter:

Ansprechpartner im Verfahren:

Rechtsstellung im Team: (bitte ankreuzen)

Bewerber selbst	Mitglied Bewerbergemeinschaft	Nachauftragnehmer



## Tragwerksplanung

Büroname:

Anschrift:

Tel.

Mail:

gesetzlicher Vertreter:

Ansprechpartner im Verfahren:

Rechtsstellung im Team: (bitte ankreuzen)

Bewerber selbst	Mitglied Bewerbergemeinschaft	Nachauftragnehmer



## Fachplanung TGA – HLS Anlagengruppen 1-3

Büroname:

Anschrift:

Tel.

Mail:

gesetzlicher Vertreter:

Ansprechpartner im Verfahren:

Rechtsstellung im Team: (bitte ankreuzen)

Bewerber selbst	Mitglied Bewerbergemeinschaft	Nachauftragnehmer



## Fachplanung TGA – ELT Anlagengruppen 4-5

Büroname:

Anschrift:

Tel.

Mail:

gesetzlicher Vertreter:

Ansprechpartner im Verfahren:

Rechtsstellung im Team: (bitte ankreuzen)

Bewerber selbst	Mitglied Bewerbergemeinschaft	Nachauftragnehmer



## Ingenieurtechnische Anlagen – Gruppe 1 und 2

Büroname:

Anschrift:

Tel.

Mail:

gesetzlicher Vertreter:

Ansprechpartner im Verfahren:

Rechtsstellung im Team: (bitte ankreuzen)

Bewerber selbst	Mitglied Bewerbergemeinschaft	Nachauftragnehmer



## Brandschutzplanung und -beratung

Büroname:

Anschrift:

Tel.

Mail:

gesetzlicher Vertreter:

Ansprechpartner im Verfahren:

Rechtsstellung im Team: (bitte ankreuzen)

Bewerber selbst	Mitglied Bewerbergemeinschaft	Nachauftragnehmer



## Bauphysik

Büroname:

Anschrift:

Tel.

Mail:

gesetzlicher Vertreter:

Ansprechpartner im Verfahren:

Rechtsstellung im Team: (bitte ankreuzen)

Bewerber selbst	Mitglied Bewerbergemeinschaft	Nachauftragnehmer

## Einzureichende Unterlagen

### Ausgefülltes Formblatt zur Bewerbung und Anlagen:

- Berufsqualifikation:** Der Bewerber muss für die Bewerbung nur für die Objektplanung Gebäude den Nachweis führen, dass sein Personal - Projektleiter, Entwurfsverfasser und Objektüberwacher - über die notwendige berufliche Qualifikation verfügt. Für die fachliche Eignung des restlichen zu benennenden Generalplanerteams ist er selbst verantwortlich. Abschnitt 1  
Formblatt  
und  
Anlage 009
- Für den Nachweis der Berufsqualifikation genügt beispielsweise die Kopie der Urkunde des Studienabschlusses. Weitere zusätzliche Qualifikationsnachweise sind nicht erwünscht!
- Der/die Gesamtprojektleiter(in) und der/die Entwurfsverfasser(in) müssen über die Qualifikation „Architekt“ oder „Ingenieur mit Bauvorlageberechtigung“ verfügen. Er/sie müssen in dem Referenzprojekt, das die Mindestanforderung erfüllt, über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr tätig gewesen sein.
- Der/die Objektüberwacher(in) muss über die Qualifikation „Architekt“ oder „Ingenieur“ verfügen. Alle vorgenannten Personen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens über eine dreijährige Berufserfahrung nach dem Studienabschluss (mindestens Bachelorabschluss oder vergleichbarer Abschluss) verfügen.
- Berufshaftpflicht:** Der Bewerber muss den Nachweis des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung führen (z.B. durch Vorlage der Kopie der Versicherungsurkunde). Der Auftraggeber fordert im Auftragsfall den Abschluss einer Objektversicherung mit einer Deckungssumme von je 3 Mio. € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Mit dem Teilnahmeantrag muss die Bereitschaft zum Abschluss einer solchen Versicherung erklärt werden. Abschnitt 4  
Formblatt  
und  
Anlage 2
- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123+124 GWB:** Abschnitt 5  
Formblatt
- Der Bewerber muss eine Eigenerklärung abgeben, dass Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB nicht vorliegen. Für die übrigen Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft oder für Nachauftragnehmer muss der Bewerber sicherstellen, dass diese Bedingung erfüllt ist. Der Auftraggeber behält sich vor, im weiteren Verlauf des Verfahrens einen Auszug aus dem Bundeszentralregister und/oder weitere amtlich bestätigte Auskünfte zu verlangen.
- Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 2022/576 (es liegen keine Ausschlussgründe im Zusammenhang mit Sanktionen gegen Russland vor)** Für die übrigen Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft oder für Nachauftragnehmer muss der Bewerber sicherstellen, dass diese Bedingung erfüllt ist. Abschnitt 6  
Formblatt
- Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung:** Eigenerklärung, ob und auf welche Weise der Bewerber wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft ist. Es sind Angaben zur Gesellschaftsstruktur und zu gesellschaftlichen Verflechtungen und Beteiligungen zu machen. Der Auftraggeber behält sich vor, im weiteren Verfahren von den übrigen Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft oder von Nachauftragnehmern diese Erklärung einzufordern. Abschnitt 7  
Formblatt
- Bewerbungsgemeinschaften** müssen eine Bewerbungsgemeinschaftserklärung mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters (Erbringer der Leistung Objektplanung Gebäude) und der Verpflichtung zur gesamtschuldnerischen Haftung vorlegen. Abschnitt 8  
Formblatt

## WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Umsatz netto der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre des  
Bewerbers im Bereich „Objektplanung Gebäude“

Kennzahl	202_	202_	202_
Umsatz netto	€	€	€

### Personal des Bewerbers mit Planungsleistung Objektplanung

Kennzahl	2022	2023	2024
Architekt/Ingenieure für Objektplanung Gebäude im Jahresdurchschnitt (nur fest Angestellte + Büroinhaber)			

Falls der Bewerber für die Leistungen der Objektplanung eine Berggemeinschaft gebildet hat,  
können die Umsatz- und Personalzahlen addiert werden.

**geforderte Mindeststandards:**

Anzahl des fest angestellten Personals (incl. Büroinhaber) in den Jahren 2023 und 2024 jeweils  
mindestens 3 Architekten/Ingenieure;

## TECHNISCHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Es können insgesamt bis zu drei vergleichbare Referenzprojekte, die nach dem 01.01.2015 in Betrieb genommen wurden, für die Punktwertung benannt werden. Vergleichbar sind alle Hochbauprojekte mit überwiegendem Neubauanteil, diese müssen nicht für Kinder oder Behinderte errichtet worden sein. Lediglich ein Referenzprojekt muss die unten aufgeführten Mindeststandards erfüllen. Bitte keine Bilder, Pläne, Projektbeschreibungen oder Referenzschreiben des Auftraggebers beifügen – sie werden bei der Wertung ohnehin nicht berücksichtigt, ausschließlich die Angaben im Formblatt zählen.

### **geforderter Mindeststandard für ein Referenzprojekt:**

Zum Nachweis der fachlichen Qualifikation des Bewerbers, seines vorgesehenen Projektleiters und seines Entwurfsverfassers muss ein Referenzprojekt mit Investitionskosten KG 200-700  $\geq$  5 Mio. € brutto benannt werden, dass im Zeitraum zwischen dem 01.01.2015 und dem 31.12.2024 in Betrieb genommen wurde. Es muss sich um ein Hochbauprojekt mit mindestens 2.000 m<sup>2</sup> BGF handeln. Es müssen mindestens die Leistungsphasen 5-8 HOAI § 34 mit eigenem Personal erbracht worden sein.

Der Auftraggeber muss im Sinne des GWB öffentlicher Auftraggeber gewesen sein und die Bauleistungen müssen kleinteilig gewerkeweise ausgeschrieben worden sein (mindestens 10 Lose). Die vorgegebenen Termine und Kosten müssen eingehalten worden sein (Eigenerklärung des Bewerbers ausreichend).

Im Bauvorhaben müssen die Belange behinderter Kinder oder Jugendliche besonders berücksichtigt worden sein – die Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Barrierefreiheit ist z.B. nicht ausreichend.

## Projekt 1 (erfüllt Mindestanforderung):

Bezeichnung des Projektes und .....  
in Stichworten Beschreibung der .....  
wesentlichen Nutzung: .....  
Ort: .....  
Auftraggeber: .....  
Wer kann beim AG Auskunft geben? .....  
Mail: .....  
Telefon: .....

- Handelt es sich bei dem Objekt um einen Bildungsbau? · ja / · nein
- Bauzeitraum .....
- Wann wurde das Projekt in Betrieb genommen? .....
- Kostenberechnung brutto KG 200-700: ..... Mio. €
- Kostenfeststellung brutto KG 200-700: ..... Mio. €
- Wieviel m<sup>2</sup> BGF wurden mit dem Bauvorhaben realisiert? .....m<sup>2</sup>
- Mit eigenem Personal wurden vollständig folgende Leistungsphasen der HOAI § 34 OPL erbracht? LP.....
- Mit eigenem Personal wurden vollständig folgende Leistungsphasen der HOAI § 55 TGA erbracht? LP.....
- Wurden die Bauleistungen gewerkeweise nach VOB/A für einen öffentlichen Auftraggeber ausgeschrieben und vergeben? · ja / · nein
- In wievielen Losen wurden die Bauleistungen ausgeschrieben und vergeben? (min. 10) .....
- Wer war der/die Projektleiter(in) und war er/sie mindestens ein Jahr in der Funktion in diesem Projekt tätig? ..... · ja / · nein  
Name .....
- Wer war der/die stellvertretende Projektleiter(in) und war er/sie mindestens ein Jahr in der Funktion in diesem Projekt tätig? ..... · ja / · nein  
Name .....
- Wer war der/die Entwurfsverfasser(in) und war er/sie mindestens ein Jahr in der Funktion in diesem Projekt tätig? ..... · ja / · nein  
Name .....



- Wer war der/die Objektüberwacher(in), ist er/sie noch beim Bewerber beschäftigt?      · ja / · nein

Name .....

- Eigenerklärung zur Termin- und Kosteneinhaltung: (Bitte ausfüllen, ein evtl. zusätzlich beigefügtes Referenzschreiben zählt nicht!)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

- Wurde das Bauvorhaben für behinderte Kinder oder Jugendliche errichtet?      · ja / · nein

- Wurde das Bauvorhaben für geistig behinderte Kinder oder Jugendliche errichtet?      · ja / · nein

## Projekt 2 (erfüllt Mindestanforderung):

Bezeichnung des Projektes und .....  
in Stichworten Beschreibung der .....  
wesentlichen Nutzung: .....  
Ort: .....  
Auftraggeber: .....  
Wer kann beim AG Auskunft geben? .....  
Mail: .....  
Telefon: .....

- Handelt es sich bei dem Objekt um einen Bildungsbau? · ja / · nein
- Bauzeitraum .....
- Wann wurde das Projekt in Betrieb genommen? .....
- Kostenberechnung brutto KG 200-700: ..... Mio. €
- Kostenfeststellung brutto KG 200-700: ..... Mio. €
- Wieviel m<sup>2</sup> BGF wurden mit dem Bauvorhaben realisiert? .....m<sup>2</sup>
- Mit eigenem Personal wurden vollständig folgende Leistungsphasen der HOAI § 34 OPL erbracht? LP.....
- Mit eigenem Personal wurden vollständig folgende Leistungsphasen der HOAI § 55 TGA erbracht? LP.....
- Wurden die Bauleistungen gewerkeweise nach VOB/A für einen öffentlichen Auftraggeber ausgeschrieben und vergeben? · ja / · nein
- In wievielen Losen wurden die Bauleistungen ausgeschrieben und vergeben? (min. 10) .....
- Wer war der/die Projektleiter(in) und war er/sie mindestens ein Jahr in der Funktion in diesem Projekt tätig? ..... · ja / · nein  
Name .....
- Wer war der/die stellvertretende Projektleiter(in) und war er/sie mindestens ein Jahr in der Funktion in diesem Projekt tätig? ..... · ja / · nein  
Name .....
- Wer war der/die Entwurfsverfasser(in) und war er/sie mindestens ein Jahr in der Funktion in diesem Projekt tätig? ..... · ja / · nein  
Name .....



- Wer war der/die Objektüberwacher(in), ist er/sie noch beim Bewerber beschäftigt?      · ja / · nein

Name .....

- Eigenerklärung zur Termin- und Kosteneinhaltung: (Bitte ausfüllen, ein evtl. zusätzlich beigefügtes Referenzschreiben zählt nicht!)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

- Wurde das Bauvorhaben für behinderte Kinder oder Jugendliche errichtet?      · ja / · nein

- Wurde das Bauvorhaben für geistig behinderte Kinder oder Jugendliche errichtet?      · ja / · nein

### Optional Projekt 3:

Bezeichnung des Projektes und .....  
in Stichworten Beschreibung der .....  
wesentlichen Nutzung: .....  
Ort: .....  
Auftraggeber: .....  
Wer kann beim AG Auskunft geben? .....  
Mail: .....  
Telefon: .....

- Handelt es sich bei dem Objekt um einen Bildungsbau? · ja / · nein
- Bauzeitraum .....
- Wann wurde das Projekt in Betrieb genommen? .....
- Kostenberechnung brutto KG 200-700: ..... Mio. €
- Kostenfeststellung brutto KG 200-700: ..... Mio. €
- Wieviel m<sup>2</sup> BGF wurden mit dem Bauvorhaben realisiert? .....m<sup>2</sup>
- Mit eigenem Personal wurden vollständig folgende Leistungsphasen der HOAI § 34 OPL erbracht? LP.....
- Mit eigenem Personal wurden vollständig folgende Leistungsphasen der HOAI § 55 TGA erbracht? LP.....
- Wurden die Bauleistungen gewerkeweise nach VOB/A für einen öffentlichen Auftraggeber ausgeschrieben und vergeben? · ja / · nein
- In wievielen Losen wurden die Bauleistungen ausgeschrieben und vergeben? (min. 10) .....
- Wer war der/die Projektleiter(in) und war er/sie mindestens ein Jahr in der Funktion in diesem Projekt tätig? ..... · ja / · nein  
Name .....
- Wer war der/die stellvertretende Projektleiter(in) und war er/sie mindestens ein Jahr in der Funktion in diesem Projekt tätig? ..... · ja / · nein  
Name .....
- Wer war der/die Entwurfsverfasser(in) und war er/sie mindestens ein Jahr in der Funktion in diesem Projekt tätig? ..... · ja / · nein  
Name .....



- Wer war der/die Objektüberwacher(in), ist er/sie noch beim Bewerber beschäftigt?      · ja / · nein

Name .....

- Eigenerklärung zur Termin- und Kosteneinhaltung: (Bitte ausfüllen, ein evtl. zusätzlich beigefügtes Referenzschreiben zählt nicht!)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

- Wurde das Bauvorhaben für behinderte Kinder oder Jugendliche errichtet?      · ja / · nein

- Wurde das Bauvorhaben für geistig behinderte Kinder oder Jugendliche errichtet?      · ja / · nein

## Nachweis Berufshaftpflichtversicherung/Objektversicherung

• In der Anlage wurde eine Kopie der Berufshaftpflichtversicherung beigelegt.

• Ich erkläre hiermit meine Bereitschaft, im Auftragsfall eine Objektversicherung mit einer Deckungssumme von je 3 Mio. € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden abzuschließen

Zeichnungsberechtigter:

Vor- und Zuname in Druckbuchstaben: .....

Unterschrift .....

(bei elektronischer Ausfertigung genügen Vor- und Zuname)

## Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123+124 GWB

Hiermit erkläre ich rechtsverbindlich

*• Es liegen keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vor*

*• Es liegen folgende Ausschlussgründe vor:*

.....  
.....

Zeichnungsberechtigter:

Vor- und Zuname in Druckbuchstaben: .....

Unterschrift .....

(bei elektronischer Ausfertigung genügen Vor- und Zuname)

## Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 2022/576

- Ich erkläre/wir erklären, dass ich/mein Unternehmen nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, insbesondere
  - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
  - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
  - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
  
- Ich / Wir erkläre/n weiterhin, dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören.
  
- Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Zeichnungsberechtigter:

Vor- und Zuname in Druckbuchstaben: .....

Unterschrift .....

(bei elektronischer Ausfertigung genügen Vor- und Zuname)



## Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung

Hiermit erkläre ich rechtsverbindlich

*\*Es bestehen keine wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen.*

*\*Es bestehen folgende Verknüpfungen:*

.....

.....

.....

.....

**Zeichnungsberechtigter:**

Vor- und Zuname in Druckbuchstaben: .....

Unterschrift .....

(bei elektronischer Ausfertigung genügen Vor- und Zuname)

Ort, Datum .....

## Erklärung bei Bewerbergemeinschaften

Es wurde eine Bewerbergemeinschaft gebildet

• nein.

Oder

• ja:

Alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft erklären mit den Unterschriften, dass sie im Fall einer Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fortbestehen und im Falle einer Zuschlagserteilung als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter handeln werden.

Als bevollmächtigter Vertreter, der alle Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, wird der Erbringer der Leistung „Objektplanung Gebäude“ benannt:

Büroname: .....

zur Vertretung berechnigte Person (Geschäftsführer, Inhaber):

.....

### 1. Mitglied der Bewerbergemeinschaft

Büroname:.....

Leistungsgegenstand im zu vergebenden Bauvorhaben?.....

Zeichnungsberechnigte: Name, Vorname in Druckbuchstaben.....

Ort, Datum..... Unterschrift .....

### 2. Mitglied der Bewerbergemeinschaft

Büroname:.....

Leistungsgegenstand im zu vergebenden Bauvorhaben?.....

Zeichnungsberechnigte: Name, Vorname in Druckbuchstaben.....

Ort, Datum..... Unterschrift .....



**3. Mitglied der Bewerbergemeinschaft**

Büroname:.....

Leistungsgegenstand im zu vergebenden Bauvorhaben?.....

Zeichnungsberechtigter: Name, Vorname in Druckbuchstaben.....

Ort, Datum.....      Unterschrift .....

**4. Mitglied der Bewerbergemeinschaft**

Büroname:.....

Leistungsgegenstand im zu vergebenden Bauvorhaben?.....

Zeichnungsberechtigter: Name, Vorname in Druckbuchstaben.....

Ort, Datum.....      Unterschrift .....

**5. Mitglied der Bewerbergemeinschaft**

Büroname:.....

Leistungsgegenstand im zu vergebenden Bauvorhaben?.....

Zeichnungsberechtigter: Name, Vorname in Druckbuchstaben.....

Ort, Datum.....      Unterschrift .....

**6. Mitglied der Bewerbergemeinschaft**

Büroname:.....

Leistungsgegenstand im zu vergebenden Bauvorhaben?.....

Zeichnungsberechtigter: Name, Vorname in Druckbuchstaben.....

Ort, Datum.....      Unterschrift .....

## ZULASSUNG ZUM VERFAHREN

Bewerberzulassung:

1. geforderte Erklärungen müssen vorliegen
2. Mindeststandards Personal, Referenz müssen erfüllt sein

## Zusätzliche Angaben

Die Verfahrensabwicklung erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform eVergabe.de, auch für inhaltliche Rückfragen zum Verfahren sowie zum Einreichen der Bewerbungen und Angebote.

Termine

Frist zur Einreichung der Bewerbung/Angebot	Freitag, 19. September 2025	9:00 Uhr
Ggf. Bietergespräche	Mittwoch, 24. September 2025	
<b>Beschluss Stadtrat</b>	<b>Dienstag, 14. Oktober 2025</b>	
Beauftragung Generalplanung LP 5 – LP 8	Mittwoch, 15. Oktober 2025	
Bindefrist	Freitag, 24. Oktober 2025	
Fertigstellung Ausführungsplanung LP 5	Ende Juli 2026	

Die Stadt Geithain geht davon aus, dass interessierten Unternehmen im Rahmen des Vergabeverfahrens sämtliche Informationen zur Verfügung stehen, die erforderlich sind, um eine vollständige Bewerbung/Angebot zu ermöglichen.

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Auftraggeber verweist auf § 160 GWB:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen  
Postanschrift: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, PF 10 13 64  
Stadt: Leipzig  
Postleitzahl: 04103  
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)  
Land: Deutschland  
E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de  
Telefon: +49 3419773800  
Fax: +49 3419771049